


Pfarrgemeinderatssitzung vom 13.07.2010

Name	anwesend	fehlend entschuldigt/ unentschuldigt	Name	anwesend	fehlend entschuldigt/ unentschuldigt
Gailing, Anna	x		Auer, Bernhard		x
Ganter, Bernhard	x		Bergheim, Sandra	x	
Glomb, Eva	x		Gätschenberger, Wolfgang	x	
Haug, Karl-Ludwig	x		Haas, Monika	x	
Hofmann, Artur	x		Wunderling, Nathalie	x	
Lang, Martin	x				
Rheindt, Manuela	x				
Zimmermann, Rudolf	x				

Gäste:

Protokoll: Manuela Rheindt

Tagesordnungspunkte	Ergebnisse
TOP 1: Begrüßung	Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt
TOP 2: Besinnung:	Pfr. Gätschenberger
TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen	<p><u>Bauausschuss Kindergarten:</u> Letzte Gewerke vergeben. Die Eröffnungsfeier ist für den 10.10.2010 geplant. (Gottesdienst, Fest, Tag der offenen Tür). Auf ein eigenes Pfarrfest soll daher verzichtet werden.</p> <p><u>Stiftungsrat:</u> Genehmigung für die Kirchenrenovierung von Freiburg erteilt; Schreiben vom 28.06.2010, Volumen: 1,2 Mio € Anmerkung: es wurde festgestellt, dass bisher keine Pfeifenorgel eingebaut ist; hierfür soll die Statik im Zuge des Umbaus überprüft werden (evtl. für später).</p>
TOP 4: Bericht aus dem Pastoralteam	<p><u>Pfr. Gätschenberger:</u> es fand ein Gespräch mit Pfarrer Malajka aus Obergimpfern statt. Im Hinblick auf die neue Seelsorgeeinheit wird ein Treffen beider PGR-Vorsitzenden geplant Die Kirchengemeinde Grombach lädt alle PGR-Mitglieder und das Pastoralteam zum Patroziniumfest am 25.07.2010 ein.</p> <p><u>Frau Wunderling:</u> Erstkommunion => es wurde die Auswertung der Fragebogen vorgestellt. Die Rückmeldequote betrug 35 %. Die Ergebnisse können bei der nächsten Erstkommunionvorbereitung nochmal diskutiert werden und evtl. als Anregung dienen. Firmung => es wurde an die Firmlinge ein Fragebogen übergeben; die Auswertung ist noch nicht erfolgt.</p> <p><u>Frau Haas:</u> für die Fastenzeit ist ein neuer Erwachsenen-Glaubenskurs geplant. Erkenntnisse aus der Wallfahrt nach Walldürn => offene Gestaltung wünschenswert z.B. Busfahrt zum Gottesdienst, Möglichkeit nur an einem Tag an der Wallfahrt teilzunehmen.</p>

<p>TOP 5: Bildung eines Bauausschusses, Pfarrversammlung zur Kirchenrenovierung, Terminfestlegung (Vorschlag 2 September-Hälfte Montag oder Freitag)</p>	<p>Zum Bauausschuss wurden einstimmig gewählt: Pfr. Gätschenberger, Herren Ganter, Haug, Lang. Es wurde ein beschließender Bauausschuss mit Mehrheit gewählt. Ein schriftlicher Entwurf für den beschließenden Bauausschuss wird von der Verrechnungsstelle angefordert.</p> <p>Die Pfarrversammlung findet am Montag, 27.09.2010 um 19.30 Uhr statt. Das Planungsgespräch ist am Donnerstag, 29.07.2010 um 19.30 Uhr => hier soll der Ablauf der Pfarrversammlung besprochen werden.</p>
<p>TOP 6: Bildung weiterer Ausschüsse, Ergänzung der Ausschüsse auch auf Seelsorgeeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung • Begegnung • Soziales 	<p>Veranstaltung: Koscharsch, Gorzawski, Deisinger => wurde einstimmig wiedergewählt Begegnung: alle bisherigen Mietglieder => wurden einstimmig wiedergewählt Ökumene: Zimmermann, Jung, Gätschenberger, Haas, Wunderling, Bergheim => wurden einstimmig gewählt Soziales: alle bisherigen Mitglieder => wurden einstimmig wiedergewählt Ausschüsse auf Seelsorgeeinheit (Bad Rappenau) Caritas u. Soziales: Hofmann, Zimmermann Öffentlichkeitsarbeit: Haug, Ganter Liturgie: Gätschenberger, Auer, Wunderling, Haas, Bergheim Jugend: Wunderling, Rheindt</p>
<p>TOP 7: Sonntagsgottesdienste während der Renovierung der Kirche</p>	<p>Während der Renovierungsphase soll der Sonntagsgottesdienst in der ev. Kirche um 8.30 Uhr stattfinden. Besondere Gottesdienste z.B. Weihnachten sind auch in anderen Räumen geplant (z.B. Kraichgauhalle).</p>
<p>TOP 8: Themenschwerpunkt: Pastoralteam Wir stärken ehrenamtliches Engagement</p>	<p>Vortrag zum Thema „Wir stärken ehrenamtliches Engagement“.</p> <p>Inhalt: siehe Anhang „Ehrenamt“</p> <p> Ehrenamt - Ausarbeitung.pdf</p>
<p>TOP 9: Verschiedenes</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Am Freitag, den 23.07.2010 findet mit den „nicht gewählten“ ein Treffen im Gemeindezentrum statt. 2. Es fehlt eine Hausordnung für das Gemeindezentrum => Aufgabe des Stiftungsrates 3. Sperrmüllentsorgung für September geplant ⇒ Helfer ansprechen

4.8 Wir stärken ehrenamtliches Engagement

Auftrag:

Der Einsatz von Ehrenamtlichen ist für eine Gemeinde unverzichtbar und trägt sie. Wir fördern eine Kultur der Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements.

Wir nehmen uns vor gabenorientiert zu arbeiten, d. h.

- wir entdecken Gaben
- wir helfen bei der Entfaltung der Gaben
- wir ermutigen diese Gaben einzusetzen

zum Aufbau der Gemeinde.

Die Gaben sollen in liturgischen, diakonischen aber auch handwerklichen und gestalterischen Aufgaben eingesetzt werden.

Kurse auf Dekanatsebene und anderen pastoralen Ebenen werden bekannt gemacht und der Besuch dieser Kurse wird unterstützt.

Aufbruch:

Wir motivieren zu ehrenamtlichem Engagement.

Wir stellen neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern die Anforderung ehrlich und realistisch vor; d. h. wir haben eine genaue Einschätzung, was eine ehrenamtliche Aufgabe bedeutet in Bezug auf Zeitaufwand, Dauer und Belastung, Wir freuen uns auch über begrenztes Engagement. Bei Bedarf organisieren wir Kurse auf Gemeinde- und Seelsorgeeinheitsebene.

In unseren PGR-Sitzungen und Ausschüssen reflektieren wir regelmäßig unsere (ehrenamtliche) Arbeit.

Verantwortlich für die Umsetzung: Seelsorgeteam, PGR

Vorgehensweise:

1. Gaben (Kenntnisse, Fähigkeiten etc.)erkennen, Triebfedern herausfinden
2. gegenseitige Erwartungen klären: Umfang, Dauer, Arbeitsfeld, Verantwortung
3. messbare Ziele vereinbaren (wer, wann, was, wie)
4. Begleitung festlegen: Ansprechperson, Arbeitshilfen, Mentor/in
5. die Gemeinde informieren: Vorstellung, Einführung, Verabschiedung
6. qualifizierte Einführung & Fortbildung ermöglichen
7. Kosten erstatten (Auslagen, Sachkosten), Sachleistungen

8. Anerkennung (vielfache Formen), qualifiziertes öffentliches Lob,
Tätigkeitsnachweise